

Vorläufiges Hygienekonzept für offene Gruppen in Dortmund-Wickede

(Treffpunkt junger Mütter und Väter, Café International)

Auf der Grundlage des allgemeinen Hygieneplans des Ev. Bildungswerks Dortmund gelten für die offenen Treffs folgende speziellen Regelungen:

- **Raumgröße:**

Raum 1 hat mit ca. 60m² eine Größe, die aufgrund der zur Zeit geltenden Vorschriften und Abstandsregeln 12 Personen die Nutzung erlaubt. Eltern und Kinder gelten bei der Berechnung jeweils als eigene Person.

- **Zutritt zum Stephanus-Gemeindezentrum und dem Kursraum:**

Der Zutritt zu Gemeindehaus erfolgt einzeln und mit Maske. Im Eingangsbereich steht ein Handdesinfektionsspender zur Verfügung. Im Haus werden die Teilnehmenden mit Hilfe eines Leitsystems zu den Eingangstüren geführt. Ein- und Ausgang erfolgen durch unterschiedliche Türen (Einbahnstraßensystem), um eine Begegnung zu minimieren.

- **Schutzregeln:**

Nur, wer in eigener Selbstbeurteilung vollständig frei von Corona-Virus-Symptomen ist, darf am Kurs teilnehmen.

Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen und mit ärztlichem Zeugnis wieder am Kurs teilnehmen.

Kinder oder Eltern mit Krankheitssymptomen können nicht am Kurs teilnehmen.

Teilnehmende, die trotz deutlicher Symptome den Kurs besuchen, müssen von der Kursleitung von der Unterrichtsstunde / dem Kurs ausgeschlossen werden.

Alle Teilnehmenden werden vor Kursbeginn vom Ev. Bildungswerk darüber informiert, pünktlich und nur maximal fünf Minuten vor Kursbeginn zu erscheinen.

Die Kursleitenden führen eine Anwesenheitsliste, so dass die Teilnahme lückenlos nachverfolgt werden kann.

Die Kursleitung nimmt die Teilnehmenden in Empfang und leitet sie zum Raum.

Den Erwachsenen wird ein fester Platz zugewiesen und die Platzordnung dokumentiert.

Im Gebäude steht ein Waschbecken zum regelmäßigen Händewaschen wie auch Hände-Desinfektionsmittel und Desinfektionsmittel für Flächen zur Verfügung.

Alle Erwachsenen tragen auf den Wegen und in der Regel während des Angebots einen Mund-Nasen-Schutz.

Ein gemeinsames Essen (Frühstück, Kaffee trinken) ist während der Kurs/-Gruppenzeit nicht möglich. Bei dringendem Bedarf eines Kindes kann sich das jeweilige Elternteil mit dem Kind in

ausreichendem Abstand zurückziehen. Getränke und Essen für die Kinder müssen von zu Hause mitgebracht werden. Lebensmittel und Getränke dürfen nicht untereinander geteilt werden!

Die Erwachsenen achten darauf, dass sie zu den anderen Erwachsenen und Kindern Abstand halten und ihre eigenen Kinder beim Spiel im Blick behalten.

Die Kursleitung achtet bei den Teilnehmenden auf Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Bei Nicht-Beachtung der Regeln kann sie vom Hausrecht Gebrauch machen.

Die Kursleitung achtet darauf, dass nach Kursende die Teilnehmenden einzeln den Raum verlassen.

Nach den Kursen werden die Tischflächen und andere Oberflächen sowie das verwendete Spielzeug abgewaschen bzw. desinfiziert und der Raum wird gründlich gelüftet.

Die Teilnehmenden erhalten das Hygienekonzept schriftlich ausgehändigt und bestätigen mit Ihrer Unterschrift den Erhalt und ihr Einverständnis damit.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten. Die Regeln dienen Ihrem Schutz und dem Schutz der anderen Teilnehmenden und Mitarbeitenden. Wir sind bemüht, einen guten Kompromiss zwischen Kontaktmöglichkeit und Schutz zu finden.

Ihr Team des Evangelischen Bildungswerkes Dortmund ☺